

Sommersemester 2014

Universität zu Köln

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

Cologne Center for Comparative Politics (CCCP)

Lehrstuhl für International Vergleichende Politische Ökonomie und Wirtschaftssoziologie

Hauptseminar: Money, Money, Money im Kapitalismus: Die Vergleichende Politische Ökonomie von Banken und Finanzmärkten

ECTS-Punkte: 6

Dozentin: Prof. Dr. Christine Trampusch

Email: christine.trampusch@uni-koeln.de

Tel.: 0221 470 8807

Sprechstunde: nach Vereinbarung (Bitte per Email direkt bei Prof. Trampusch melden)

Durchführung: Achtung: Der Kurs findet zunächst wöchentlich und dann als Blockveranstaltung statt! Der wöchentliche Termin ist immer mittwochs, 16.00-17:30 Uhr (09.04.-04.06.2014; Abschlussitzung am 09.07.2014). Die Blockveranstaltung findet am Freitag, dem 04.07.2014, von 8.00-17.30 Uhr statt.

Raum: Wöchentlich: Seminarraum, Gottfried-Keller-Str. 6; Block: Seminarraum 2, WiSo-Modulbau.

Thema: Banken- und Finanzmarktsysteme haben in letzter Zeit besonders viel schlechte Presse bekommen. Im Herbst 2008 hat wieder eine Finanzmarktkrise durchgeschlagen, die bis heute andauert und die Gemüter erhitzt. Ein deutscher Finanzminister wollte gar die Kavallerie in die Schweiz schicken, weil er Steuergelder brauchte. In den USA war die UBS auf der Anklagebank. Mittlerweile hat sich die Finanzkrise mit einer Schulden- und Eurokrise vereint. Staaten müssen vor dem Bankrott gerettet werden und auch dem Euro geht es nicht viel besser. Auf internationaler Ebene wird versucht, Finanzmarktgeschäfte zu regulieren. Weil die Finanzen, nach Joseph Schumpeter, einen der besten Ausgangspunkte für die Untersuchung der Gesellschaft und ihres politischen Lebens sind, behandelt das Seminar die politische Ökonomie von Banken und Finanzmärkten in vergleichender Perspektive.

Struktur des Kurses: Der Kurs kombiniert fünf Lehrmethoden: (1) Diskussion: Auf der Basis gemeinsam gelesener Texte diskutieren wir über die Themen des Kurses. Konzentrierte Vorbereitung der Texte ist hierfür erforderlich. (2) Expertengruppen: Es werden fünf Expertengruppen gebildet. Diese übernehmen spezielle Sitzungen, die aus zwei Teilen bestehen: In den ersten 45 Minuten führen sie gemeinsam in den Forschungsstand zu einem bestimmten Thema ein (maximale Vortragszeit: 10 Minuten). In den zweiten 45 Minuten präsentieren die Studierenden die Fragestellung, Hypothesen, Methodik und erste Ergebnisse ihrer individuellen Hausarbeiten (maximale individuelle Vortragszeit: 5 Minuten). (3) Forschungssitzung im Kurs: Eine Sitzung im Kurs ist für Ihre Forschungsprojekte (bzw. Hausarbeiten) reserviert: Laptop mitbringen! (4) Einblick in die Praxis und ein mögliches Berufsfeld: Der BaFin-Exekutivdirektor Geschäftsbereich Bankenaufsicht, Raimund Röseler, wird einen Gastvortrag zur BaFin halten. (5) Vorlesung: Eine ganze Sitzung ist Qualitativen Methoden der Vergleichenden Politischen Ökonomie gewidmet.

Bewertung des Leistungsnachweises: Die Seminarleistung wird bewertet nach der Qualität der Vorträge in den Gruppensitzungen und der Hausarbeit. Die Hausarbeiten müssen bis zum 31.08.2013 abgegeben werden und sollten nicht länger als 10.000 Worte sein. Eigene Sichtung von Literatur/Daten/Material ist erforderlich. Es sind nur Einzelhausarbeiten möglich. Ich weise Sie darauf hin, dass wir alle im Rahmen dieser Veranstaltung eingereichten Seminararbeiten mit der Software „Turnitin“ anonymisiert auf Plagiate überprüfen. Bitte nehmen sie die Informationen über Plagiate zur Kenntnis (<http://www.cccp.uni-koeln.de/lehre1.html>). Die Arbeiten werden nicht dauerhaft auf einem Server der Firma Turnitin gespeichert. Informationen zu Turnitin finden Sie hier: <http://www.wiso-it.uni-koeln.de/turnitin.html>.

Anmerkung zur Literatur: Die Texte, welche die Basis der gemeinsamen Diskussion darstellen, müssen von allen gelesen werden. Jene Texte, die Grundlage für die jeweilige Sitzungsgestaltung sein können, müssen nur von den jeweiligen Expertengruppen gesichtet werden. Alle Texte befinden sich im Veranstaltungsordner auf der Lernplattform ILIAS. Die Expertengruppen müssen jedoch für Ihre individuellen Hausarbeiten eigenständig recherchieren, wofür auch eine gesonderte Sitzung zur Verfügung steht.

Wichtiger Hinweis für die Expertengruppen & Hausarbeiten: Die Gestaltung der Sitzung durch die jeweiligen Gruppen muss unbedingt mit der Dozentin im Voraus abgesprochen werden. Für dieses Treffen müssen die folgenden Papiere vorgelegt werden: (1) Eine 2-seitige Zusammenfassung des Forschungsstandes, der in den ersten 45 Minuten der Sitzung gemeinsam vorgestellt wird. (2) Die Exposés, aus denen die Fragestellung, der analytisch-theoretische Rahmen, die Hypothese(n), die Methode und die verwendeten Daten und Literatur sowie die Gliederung der individuellen Hausarbeiten hervorgehen (siehe dazu auch „Was gehört zu einem Exposé?“).

Zusätzlich empfohlene, jedoch nicht verpflichtende Literatur:

- Busch, Andreas (2003): *Staat und Globalisierung. Das Politikfeld Bankenregulierung im internationalen Vergleich*. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag.
- Coleman, William D. (1996): *Financial Services, Globalization and Domestic Policy Change*. New York: St. Martin's Press.
- Helleiner, Eric/Stefano Pagliari/Hubert Zimmermann (Hrsg.) (2010): *Global Finance in Crisis. The Politics of International Regulatory Change*. New York: Routledge.
- Lütz, Susanne (2002): *Der Staat und die Globalisierung von Finanzmärkten. Regulative Politik in Deutschland, Großbritannien und den USA*. Frankfurt/New York: Campus Verlag.

Datum	Thema	Lehrform
09.04.	<p><u>Einführung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Davis, Gerald F. (2011): Politics and financial markets. In: Alex Preda/Karin K. Cetina (Hrsg.): <i>Oxford Handbook of the Sociology of Finance</i>. New York/Oxford: Oxford University Press. 33-51. • Deeg, Richard (2011): Institutional Change in Financial Systems. In: Glenn Morgan et al (Hrsg.): <i>The Oxford Handbook of Comparative Institutional Analysis</i>. New York: Oxford University Press. 309-34. <p>Die Lektüre dieser Texte wird vorausgesetzt, sie werden im Seminar aber nicht weiter besprochen.</p>	Einführung Trampusch
16.04.	<p><u>Der Varieties-of-Capitalism-Ansatz & Finanzmarktregulierung: Re-Kapitalisierung der Banken</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Hall, Peter/David Soskice (2001): Introduction. In: Dies. (Hrsg.): <i>Varieties of Capitalism: The Institutional Foundations of Comparative Advantage</i>. Oxford: Oxford University Press. 1-33. • Moschella, Manuela (2011): Different Varieties of Capitalism? British and Italian Recapitalization Policies in Response to the Sub-prime Crisis. In: <i>Comparative European Politics</i> 9(1). 76-99. 	Gemeinsame Diskussion
23.04.	<p><u>Internationale Politische Ökonomie & Finanzmarktregulierung I: Basel III</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lall, Ranjit (2012): From Failure to Failure: The Politics of International Banking Regulation. In: <i>Review of International Political Economy</i> 19(4). 609-38. • Putnam, Robert D. (1988): Diplomacy and Domestic Politics: The Logic of Two-Level Games. In: <i>International Organization</i> 42(3). 427-60. 	Gemeinsame Diskussion
30.04.	<p><u>Aufbau, Rolle und Funktion der BaFin</u></p> <p>Gastvortrag von Raimund Röseler (Bonn), BaFin-Exekutivdirektor im Geschäftsbereich Bankenaufsicht</p>	Gastvortrag
07.05.	<p><u>Internationale Politische Ökonomie & Finanzmarktregulierung II: EU nach der Krise</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Pagliari, Stefano (2012): A Wall around Europe? The European Regulatory Response to the Global Financial Crisis and the Turn in Transatlantic Relations. In: <i>Journal of European Integration</i>; iFirst. 1-18. • Morgan, Glenn et al. (2011): Discussion Forum. Reforming the Global Financial Architecture. In: <i>Socio-Economic Review</i> 9(3). 567-96. 	Gemeinsame Diskussion

14.05.	Qualitative Methoden der Vergleichenden Politischen Ökonomie Die Dozentin führt in Methoden ein, die Sie in Ihren Fallstudien nutzen können.	Vorlesung Trampusch
21.05.	Institutionenwandel & Finanzmarktregulierung: Die Schrumpfung des Schweizer Bankgeheimnisses <ul style="list-style-type: none"> • Mahoney, James/Kathleen Thelen (2010): A Theory of Gradual Institutional Change. In: Dies. (Hrsg.): <i>Explaining Institutional Change</i>. New York: Cambridge University Press. 1-37. • Steinlin, Simon/Christine Trampusch (2012): Institutional Shrinkage: The Deviant Case of Swiss Banking Secrecy. In: <i>Regulation & Governance</i> 6(2). 242-59. 	Gemeinsame Diskussion
04.06.	Forschungssitzung Die Expertengruppen arbeiten im Kurs: <u>Laptops mitbringen!</u>	Gruppenarbeit
	<u>Blocktermin: Freitag, 04.07., 8.00-17.30 Uhr, WiSo-Modulbau (Seminarraum 2)</u>	
04.07.	Finanzmarktregulierung und die Macht der Finanzmarktindustrie <ul style="list-style-type: none"> • Clapp, Jennifer/Eric Helleiner (2012): Troubled futures? The global food crisis and the politics of agricultural derivatives regulation. In: <i>Review of International Political Economy</i> 19(2). 181-207. • Coleman, William D. (1994): Banking, interest intermediation and political power. In: <i>European Journal of Political Research</i> 26(1). 31-58. • Pagliari, Stefano/Kevin L. Young (2013): The Wall Street-Main Street Nexus in Financial Regulation: Business Coalitions Inside and Outside the Financial Sector in the Regulation of OTC Derivatives. In: Manuela Moschella/Eleni Tsingou (Hrsg.): <i>Great Expectations, Slow Transformations: Incremental Change Post-Crisis Regulation</i>. 125-48. • Rixen Thomas (2013): Why regulation after the crisis is feeble: Shadow banking, offshore financial centers, and jurisdictional competition. In: <i>Regulation & Governance</i> 7(4). 435-59. • Young, Kevin (2013): Financial industry groups' adaptation to the post-crisis regulatory environment: Changing approaches to the policy cycle. In: <i>Regulation & Governance</i> 7(4). 460-80. • Woll, Cornelia (2013): Lobbying under Pressure: The Effect of Salience on European Union Hedge Fund Regulation. In: <i>Journal of Common Market Studies</i> 51(3). 555-72. 	Experten I
04.07.	Reaktionen in der EU <ul style="list-style-type: none"> • Christopoulos, Dimitrios C./Lucia Quaglia (2009): Network Constraints in EU Banking Regulation: The Capital Requirements Directive. In: <i>Journal of Public Policy</i> 29(2). 179-200. • Moschella, Manuela (2011): Getting Hedge Funds Regulation into the EU Agenda: The Constraints of Agenda Dynamics. In: <i>Journal of European Integration</i> 33(3). 251-66. • Posner, Elliot/Nicolas Véron (2010): The EU and Financial Regulation: Power without Purpose? In: <i>Journal of European Public Policy</i> 17(3). 400-15. • Quaglia, Lucia (2010): Completing the Single Market in Financial Services: The Politics of Competing Advocacy Coalitions. In: <i>Journal of European Public Policy</i> 17(7). 1007-23. • Quaglia, Lucia (2011a): The 'Old' and 'New' Political Economy of Hedge Fund Regulation in the European Union. In: <i>West European Politics</i> 34(4). 665-82. • Quaglia, Lucia (2011b): The Politics of Insurance Regulation and Supervision Reform in the European Union. In: <i>Comparative European Politics</i> 9(1). 100-22. 	Experten II
04.07.	Großbritannien <ul style="list-style-type: none"> • Buller, Jim/Nicole Lindstrom (2013): Hedging its Bets: The UK and the Politics of European Financial Services Regulation. In: <i>New Political Economy</i> 18(3). 391-409. 	Experten III

	<ul style="list-style-type: none"> • Coleman, William D. (1996): <i>Financial Services, Globalization and Domestic Policy Change</i>. New York: St. Martin's Press. 175-99. • Johal, Sukhdev/Michael Moran/Karel Williams (2012): Post-Crisis Financial Regulation in Britain. In: Renate Mayntz (Hrsg.): <i>Crisis and Control: Institutional Change in Financial Market Regulation</i>. Frankfurt/New York: Campus. 67-95. • Morgan, Glenn (2012): Supporting the City: Economic Patriotism in Financial Markets. In: <i>Journal of European Public Policy</i> 19(3). 373-87. • Moschella, Manuela (2011): Different Varieties of Capitalism? British and Italian Recapitalization Policies in Response to the Sub-prime Crisis. In: <i>Comparative European Politics</i> 9(1). 76-99. • Westrup, Jonathan (2007): The Politics of Financial Regulatory Reform in Britain and Germany. In: <i>West European Politics</i> 30(5). 1096-119. 	
04.07.	<p><u>USA</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Coleman, William D. (1996): <i>Financial Services, Globalization and Domestic Policy Change</i>. New York: St. Martin's Press. 149-71. • Conzelmann, Thomas/Pablo Iglesias Rodriguez/Philipp Kiiver/Aneta Spendzharova (2010): <i>Regulatory Overhaul in the EU and the US Following the Financial Crisis – what Role for Accountability?</i> Conference Paper for the ECPR Standing Group on International Relations Conference, 9-11 September 2010, Stockholm. • Kastner, Lisa (2014): 'Much ado about nothing?' Transnational civil society, consumer protection and financial regulatory reform. In: Review of International Political Economy; online first. • Maxfield, Sylvia (2011): US Financial Regulations circa 2010: the <i>Coup de Grace</i> of Dodd and Frank's Legislative Careers? In: <i>European Political Science</i> 10(3). 393-401. • Smith, Amy E. (2013): Information Symmetry in US Financial Market Regulation: A Community of Practice. In: <i>International Public Management Journal</i> 16(4). 504-31. • Wolley, John T./Nicholas J. Ziegler (2012): The Two-Tired Politics of Financial Reform in the United States. In: Renate Mayntz (Hrsg.): <i>Crisis and Control: Institutional Change in Financial Market Regulation</i>. Frankfurt/New York: Campus. 29-65. 	Experten IV
04.07.	<p><u>Deutschland</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Coleman, William D. (1996): <i>Financial Services, Globalization and Domestic Policy Change</i>. New York: St. Martin's Press. 123-47. • Handke, Stefan (2011): Die Angst des Ministeriums vor der Aufsicht – Das Bundesfinanzministerium in der deutschen Finanzmarktpolitik. In: <i>Politische Vierteljahresschrift</i> 52(4). 663-87. • Handke, Stefan/Hubert Zimmermann (2012): Institutional Change in German Financial Regulation. In: Renate Mayntz (Hrsg.): <i>Crisis and Control: Institutional Change in Financial Market Regulation</i>. Frankfurt/New York: Campus. 119-42. • Schirm, Stefan A (2011): Varieties of Strategies: Societal Influences on British and German Responses to the Global Economic Crisis. In: <i>Journal of Contemporary European Studies</i> 19(1). 47-62. • Seikel, Daniel (2014): How the European Commission deepened financial market integration. The battle over the liberalization of public banks in Germany. In: <i>Journal of European Public Policy</i> 21(2). 169-87. • Trampusch, Christine/Benedikt Linden/Michael Schwan (2014): Staatskapitalismus in NRW und Bayern. Der Aufstieg und Fall von WestLB und BayernLB. In: <i>Zeitschrift für Vergleichende Politikwissenschaft</i> 8(2); im Erscheinen. 	Experten V
09.07.	<u>Schlussbetrachtung und Evaluation</u>	Alle